



Umfrage zur Bronchiektasen-Erkrankung

Oktober 2025

im Auftrag von



Studieneckdaten

Zielgruppe

Brutto-Zielgruppe: repräsentative Verteilung für die österreichische Bevölkerung (ab 45 Jahren) hinsichtlich Alter, Geschlecht, Bundesland und Bildung (ohne/mit Universitätsabschluss)

Netto-Zielgruppe (definierte Zielgruppe): **Personen mit Lungen- oder Atemwegserkrankungen** (COPD, Asthma, Bronchiektasen-Erkrankung, Cystische Fibrose, Tuberkulose, NTM, PCD, Alpha-1-Antitrypsin-Mangel, Lungenhochdruck oder unspezifische obstruktive Lungenerkrankung)

Methode

Computer Assisted Web Interviews (CAWI), rekrutiert über das Onlinepanel „Talk“

Stichprobengröße

Befragung: n(brutto)= 4.149, **n(netto)= 707**

Befragungszeitraum

30.09.2025 - 14.10.2025

Ergebnisdarstellung

Die Ergebnisse sind für die Netto-Stichprobe abgebildet. Weiters werden folgende Untergruppen ausgewiesen:

- **Asthma**
- **COPD**
- **Obstruktive Lungenerkrankung (z.B. unspezifische chronische Bronchitis)**

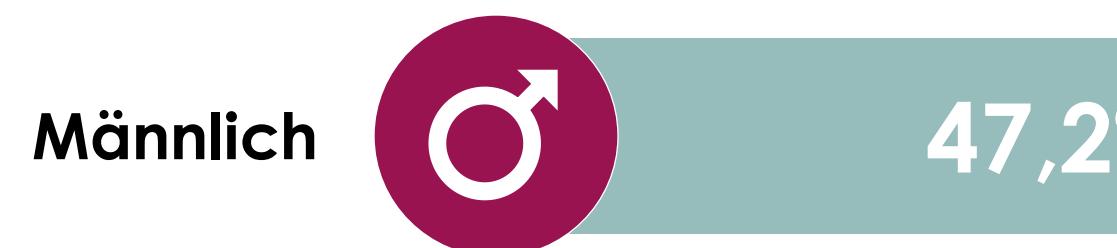
Die Unterschiede zwischen den Gruppen sind farblich markiert:
signifikant höherer Wert in grüner Schrift, signifikant niedrigerer Wert in roter Schrift



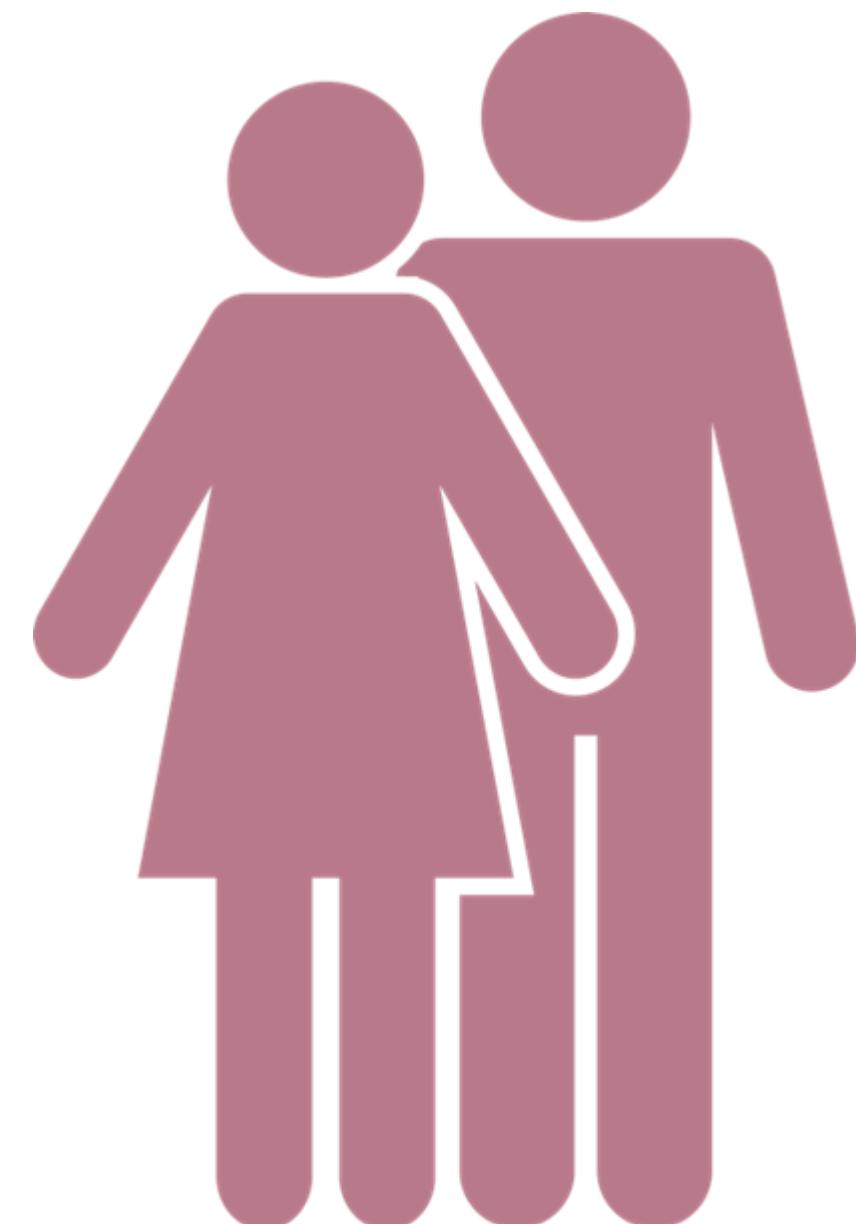
Beschreibung der Stichprobe & Zielgruppenscreening

Demographische Daten (Brutto-Stichprobe)

gewichtet für eine repräsentative Verteilung für die österreichische Bevölkerung (ab 45 Jahren) hinsichtlich Alter, Geschlecht, Bundesland und Bildung (ohne/mit Universitätsabschluss)



n = 4.149

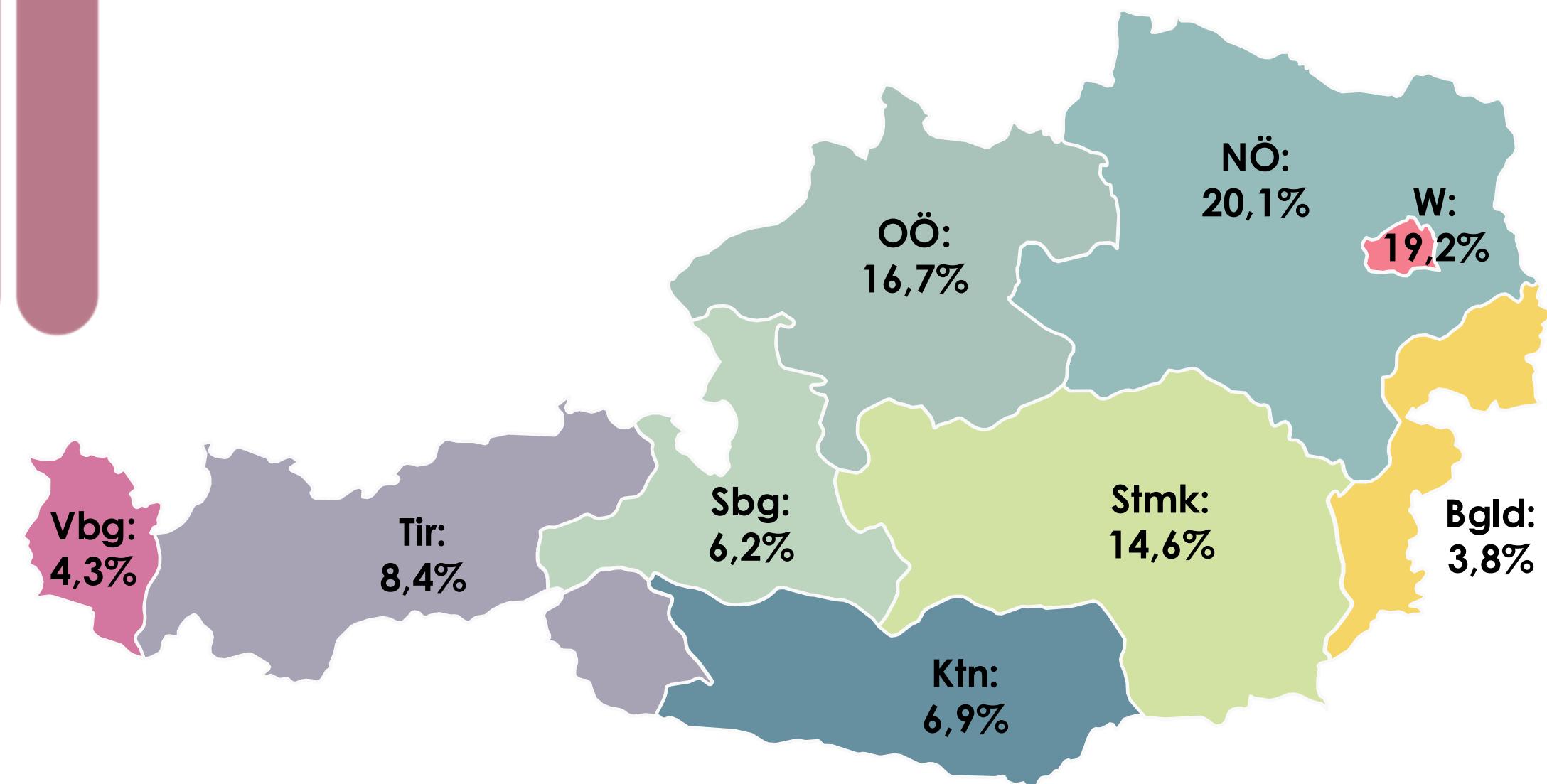


ohne Universitätsabschluss

86,5%

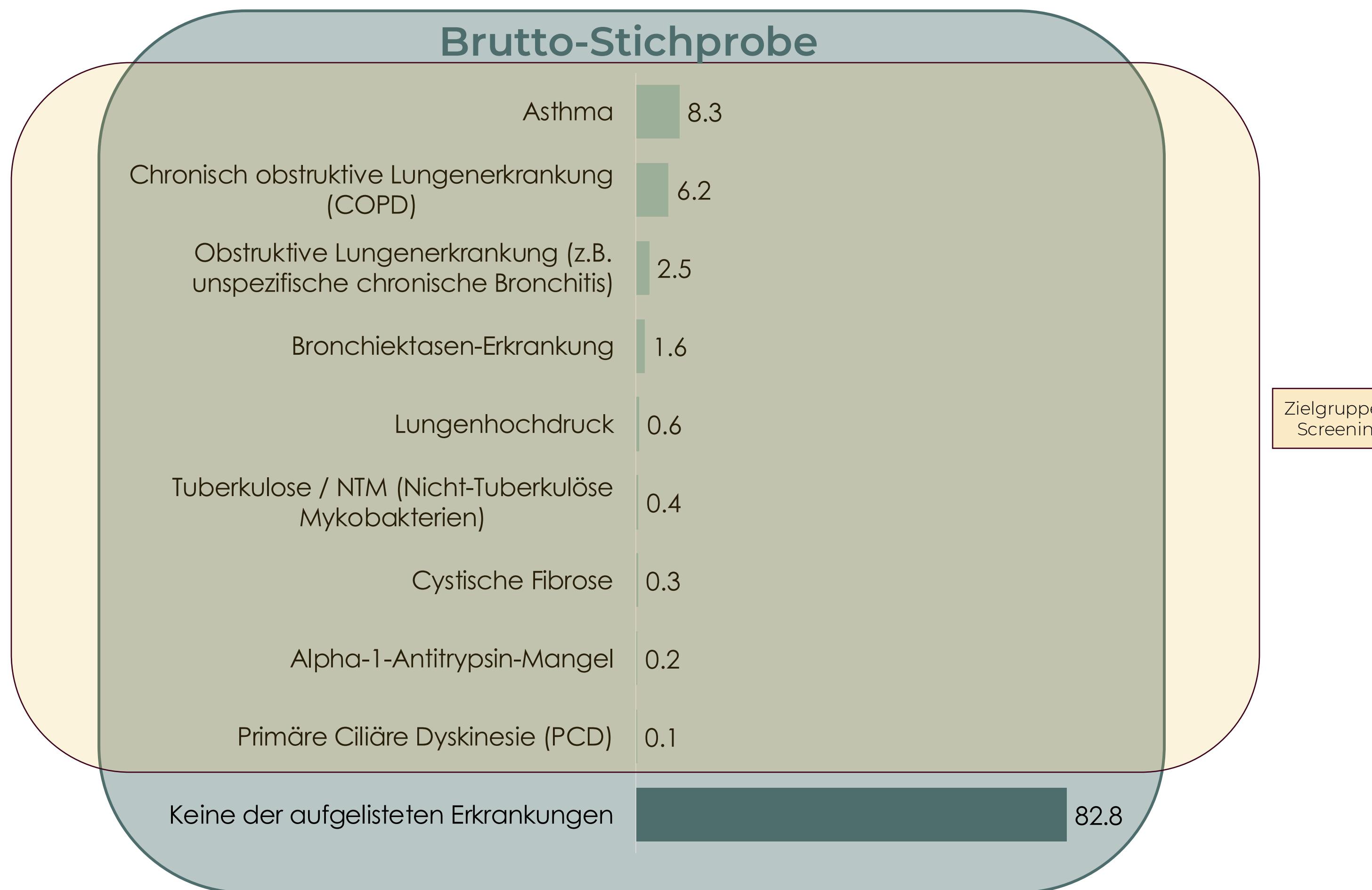
mit Universitätsabschluss

13,5%

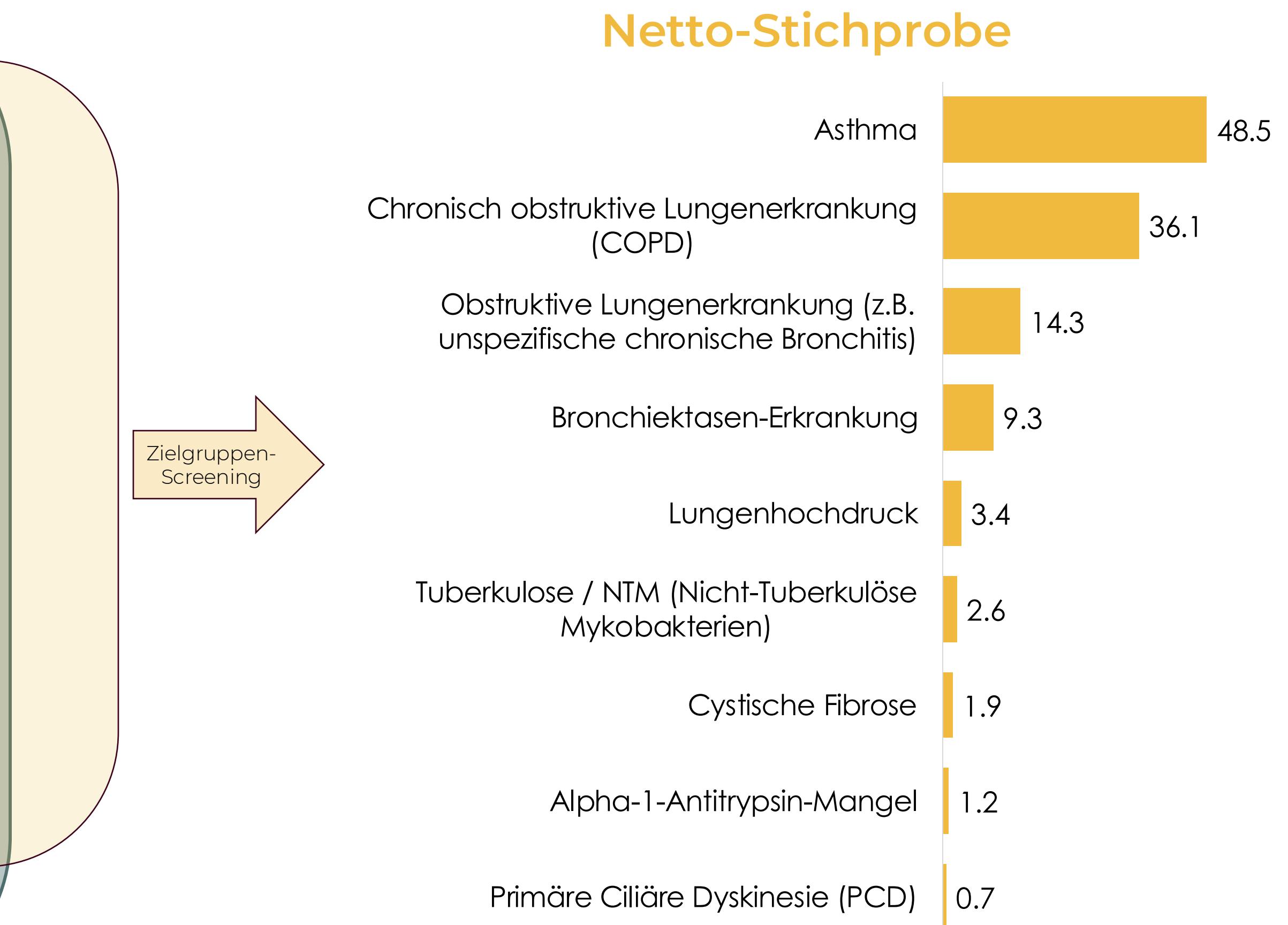


Knapp 17% der Befragten haben zumindest eine der abgefragten Lungen- oder Atemwegserkrankungen (=Zielgruppe bzw. Netto-Stichprobe).

Wurde bei Ihnen eine oder mehrere der folgenden Lungen- oder Atemwegserkrankungen diagnostiziert?



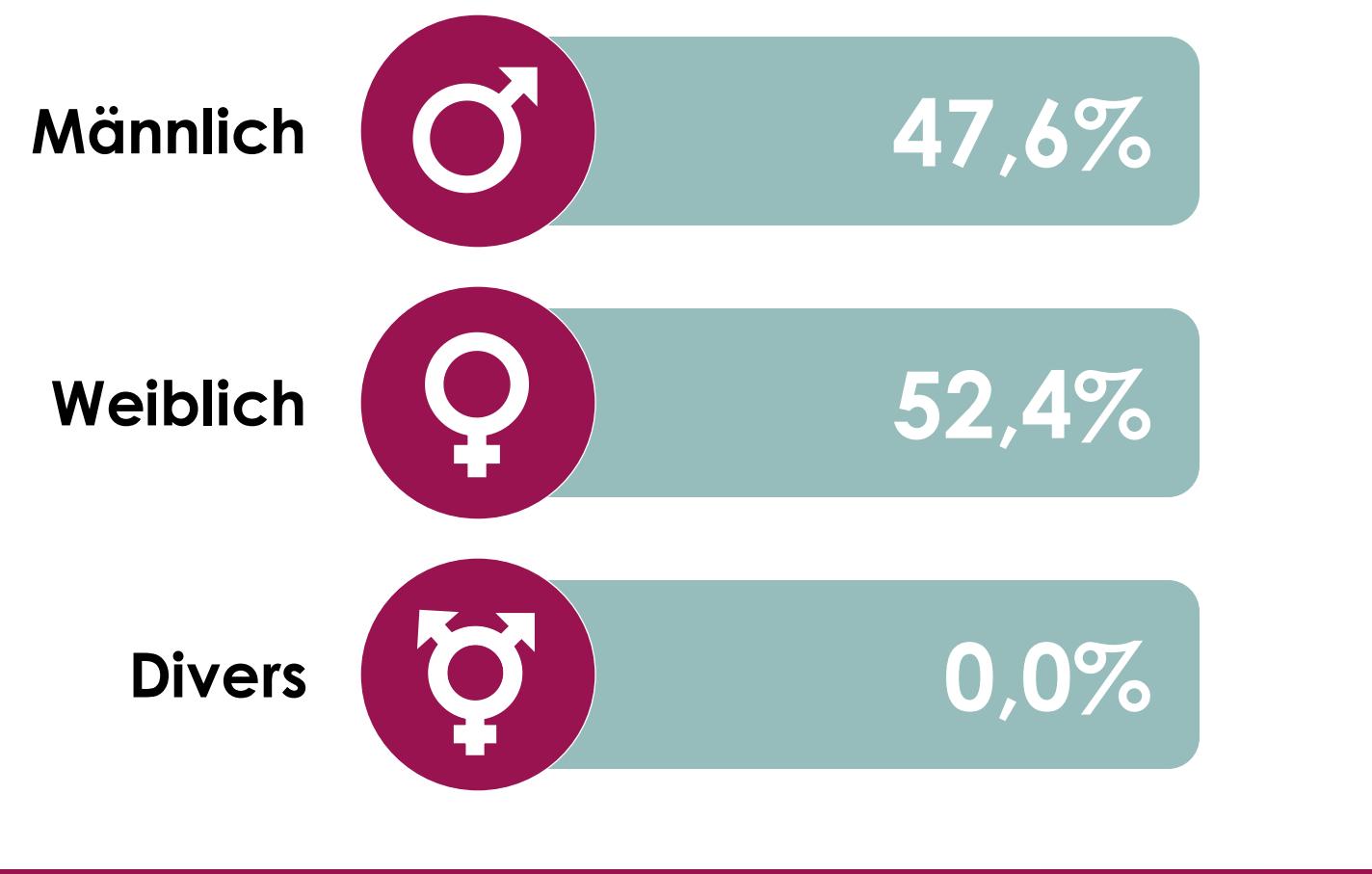
In %, Mehrfachantwort, letzte Antwort exklusiv | n=4.149 (Brutto-Stichprobe)



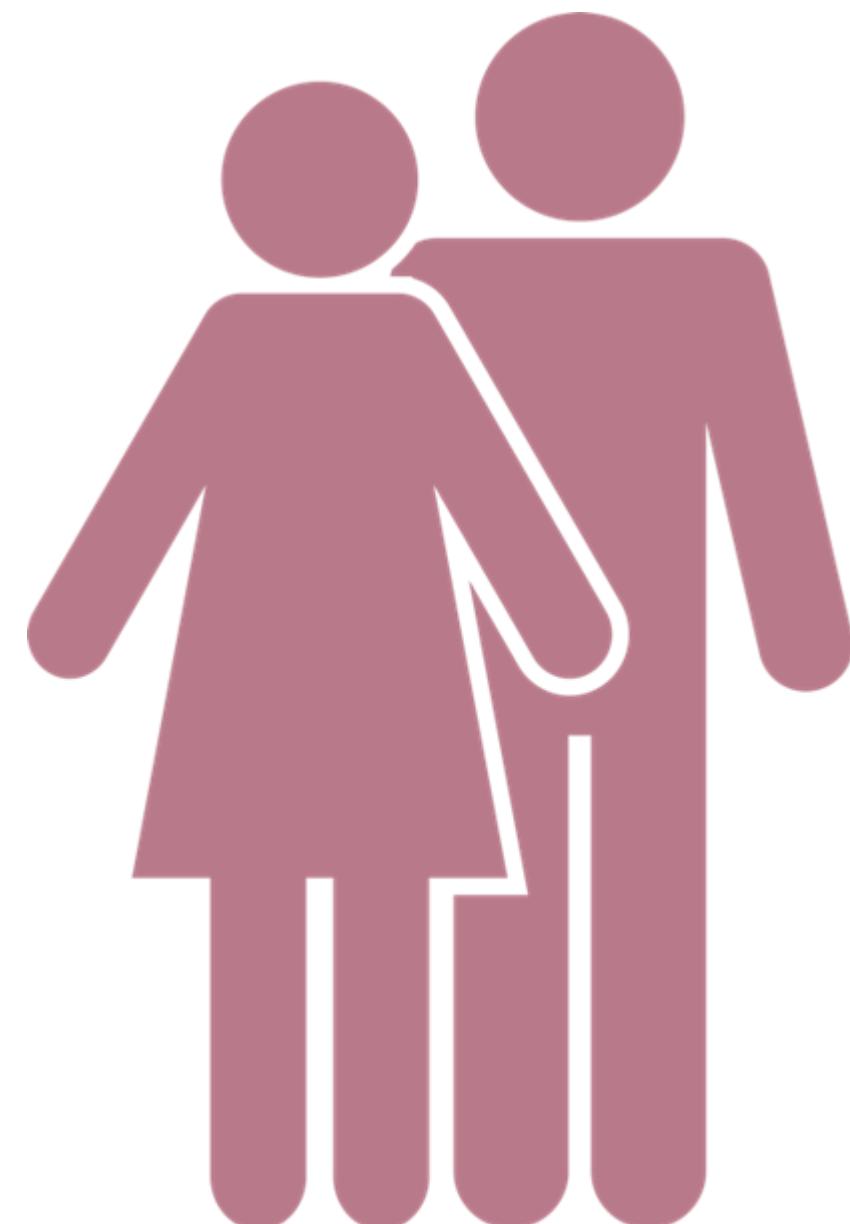
In %, Mehrfachantwort, letzte Antwort exklusiv | n=707 (Netto-Stichprobe)

Demographische Daten (Netto-Stichprobe)

natürlich anfallende Verteilung der definierten Zielgruppe = **Personen mit Lungen- oder Atemwegserkrankungen** (COPD, Asthma, Bronchiektasen-Erkrankung, Cystische Fibrose, Tuberkulose, NTM, PCD, Alpha-1-Antitrypsin-Mangel, Lungenhochdruck oder Obstruktive Lungenerkrankung)



n = 707

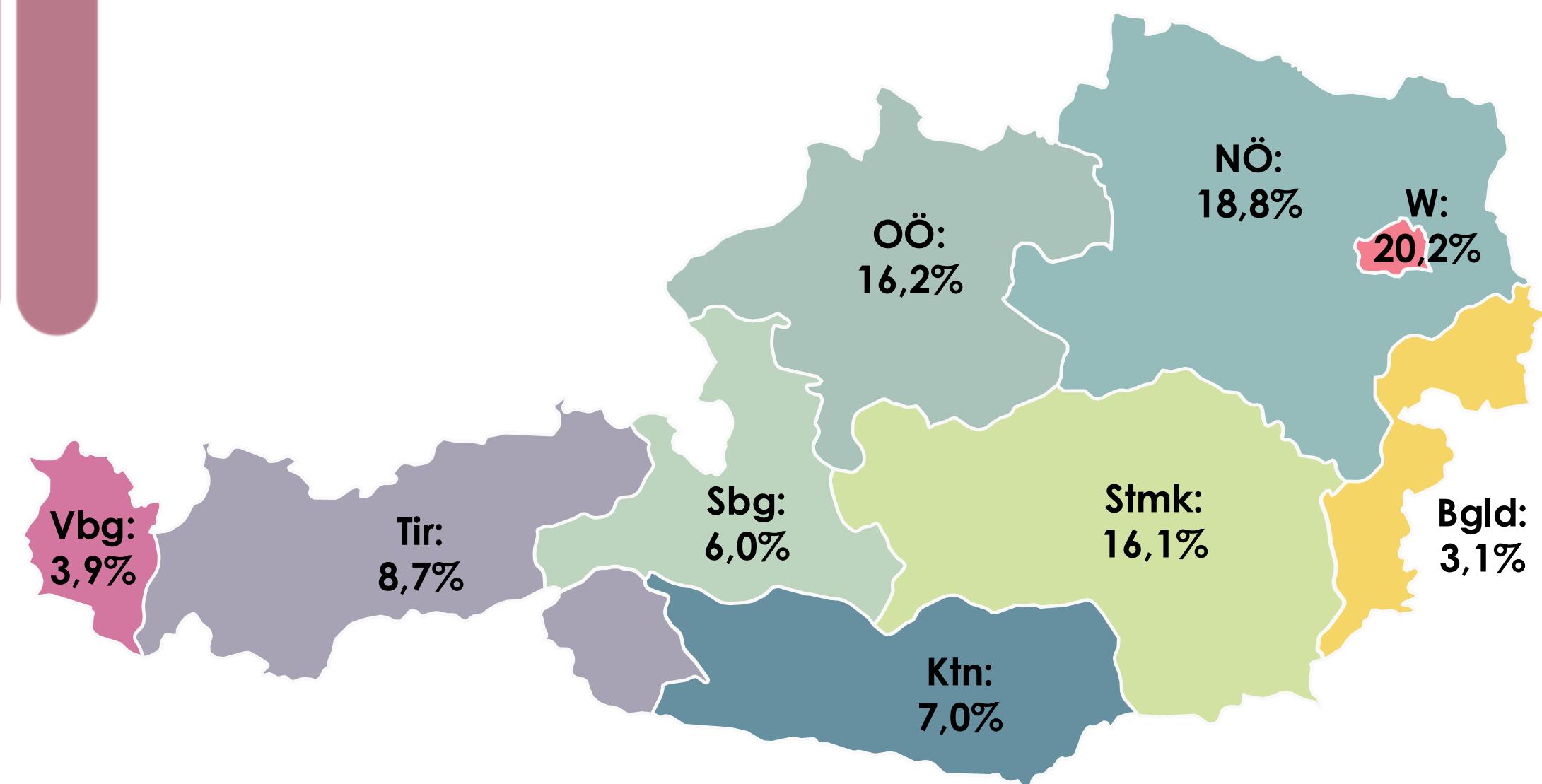


ohne Universitätsabschluss

89,0%

mit Universitätsabschluss

11,0%



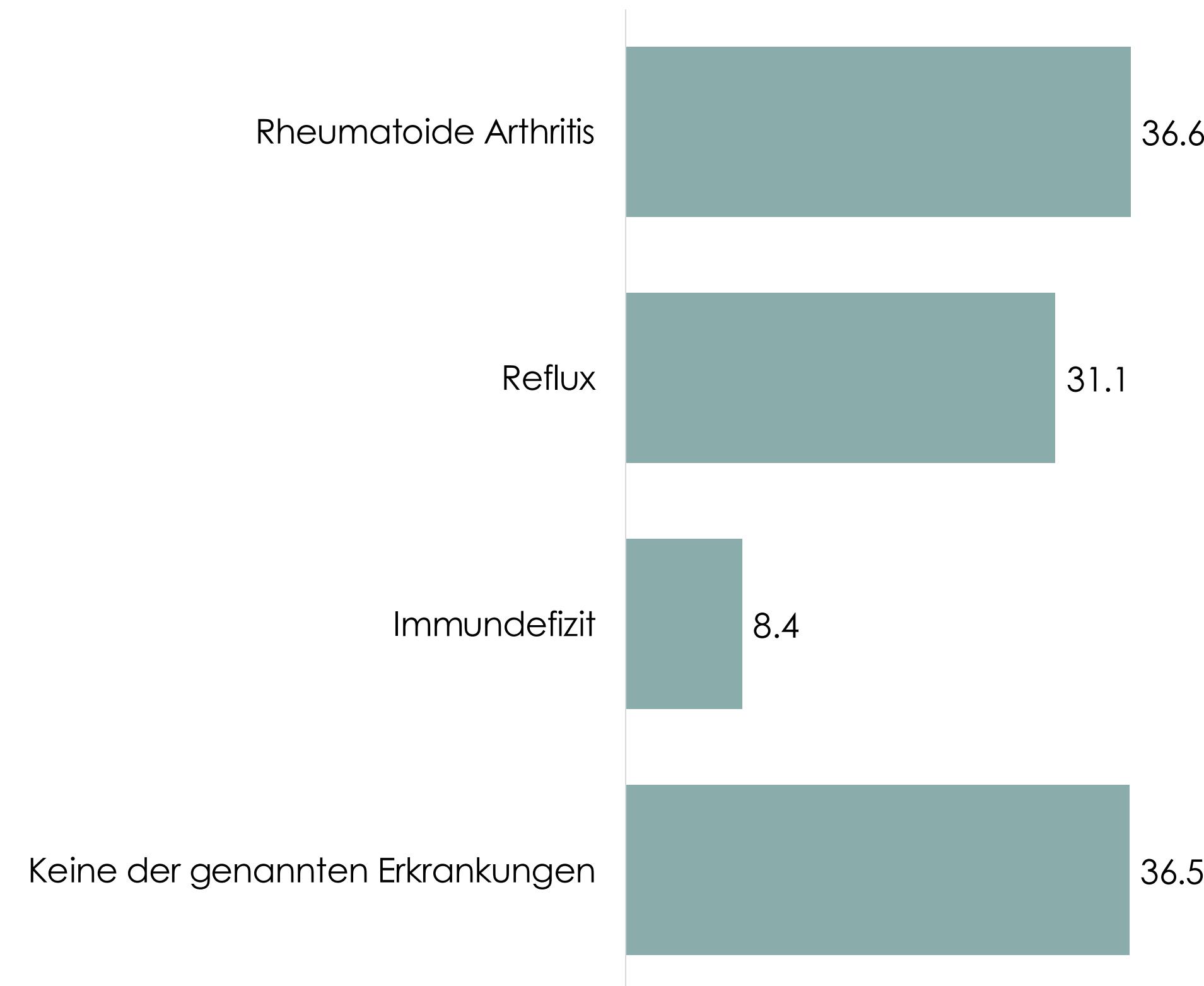


Studienergebnisse

Bei mehr als einem Drittel der an Bronchiektasen erkrankten Teilnehmer:innen tritt zusätzlich rheumatoide Arthritis auf, bei knapp einem Drittel tritt neben der Bronchiektasen-Erkrankung Reflux auf.

Haben Sie zusätzlich eine oder mehrere der folgenden Erkrankungen, die mit Bronchiektasen in Zusammenhang stehen können?

Frage wurde nur Personen gestellt, bei denen die Bronchiektasen-Erkrankung diagnostiziert wurde.

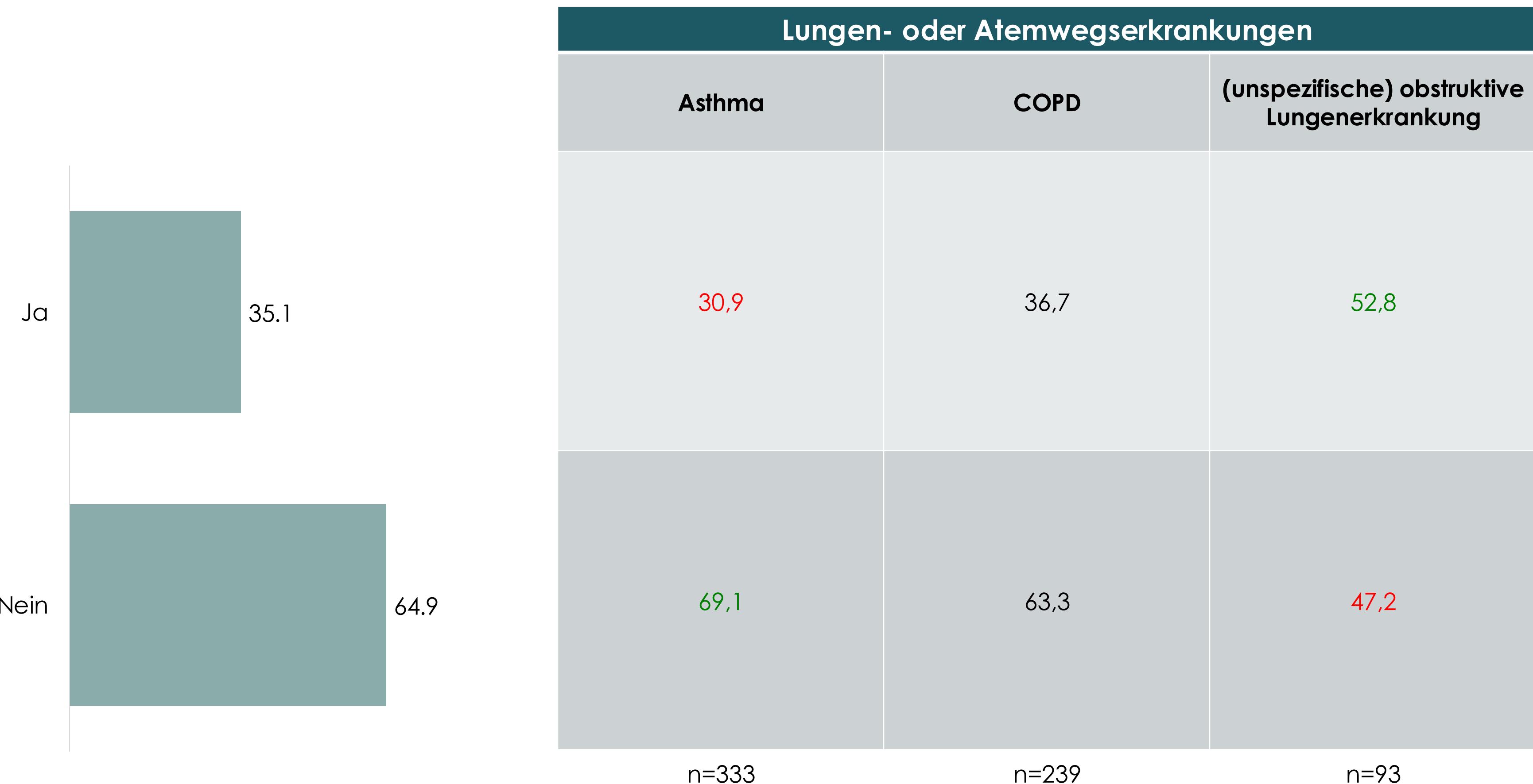


In %, Mehrfachantwort, letzte Antwort exklusiv | n=67

Unter jenen, die nicht selbst an Bronchiektasen erkrankt sind, kennt rund ein Drittel der Teilnehmer:innen die Erkrankung. Unter Teilnehmer:innen mit Asthma ist die Erkrankung signifikant seltener bekannt, wohingegen Patient:innen mit (unspezifischer) obstruktiver Lungenerkrankung Bronchiektasen häufiger kennen.

Haben Sie bereits vor dieser Befragung von der Bronchiektasen-Erkrankung gehört oder gelesen?

Frage wurde nur Personen gestellt, bei denen keine Bronchiektasen-Erkrankung diagnostiziert wurde.



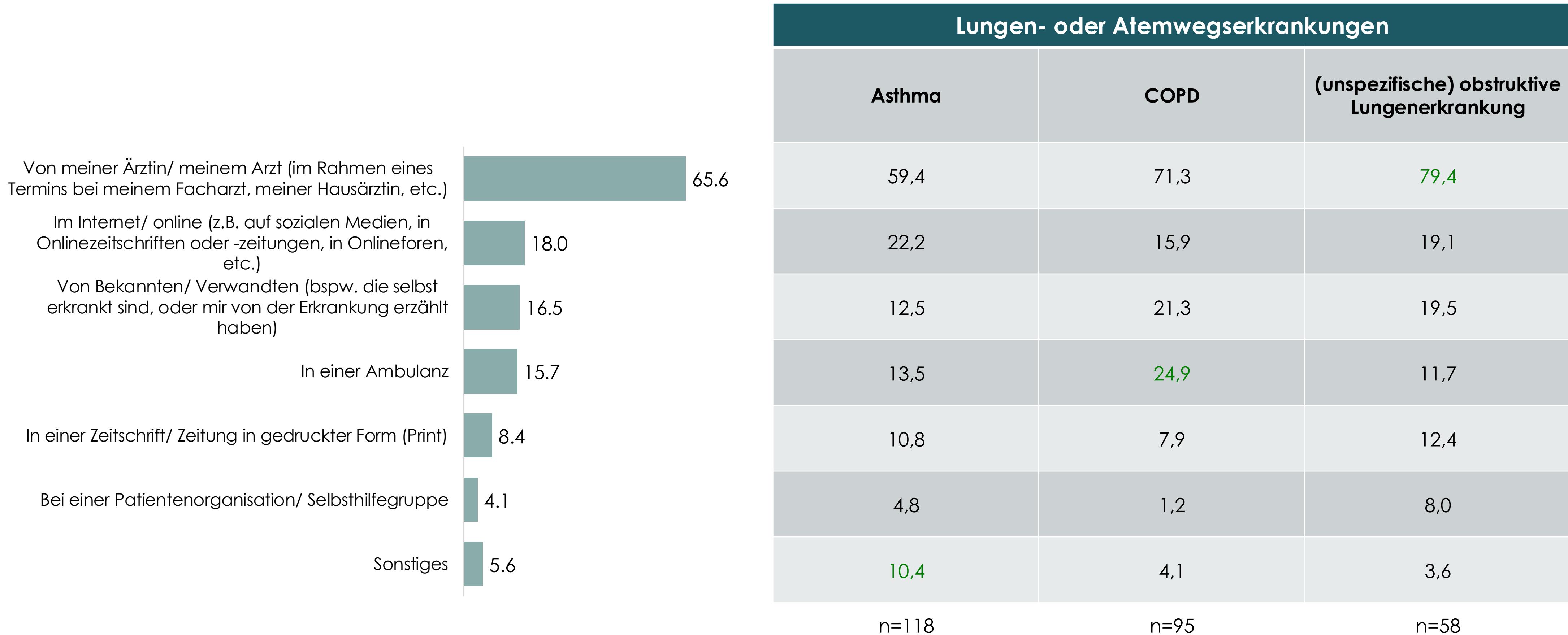
In %, Einfachantwort | n=640

Signifikante Unterschiede: grün=sig. höher / rot=sig. niedriger

Zwei Drittel der Teilnehmer:innen, denen Bronchiektasen zumindest bekannt ist (oder, die selbst daran leiden), haben von Ärzt:innen darüber erfahren. Etwa 80% der Bronchiektasen erkrankten Teilnehmer:innen bzw. Teilnehmer:innen, denen die Erkrankung bekannt ist, haben die Diagnose (unspezifische) obstruktive Lungenerkrankung.

Von wem haben Sie von der Bronchiektasen-Erkrankung gehört oder wo haben Sie von der Bronchiektasen-Erkrankung gelesen?

Frage wurde nur Personen gestellt, bei denen die Bronchiektasen-Erkrankung diagnostiziert wurde oder die schon mal von der Bronchiektasen-Erkrankung gehört oder gelesen haben.

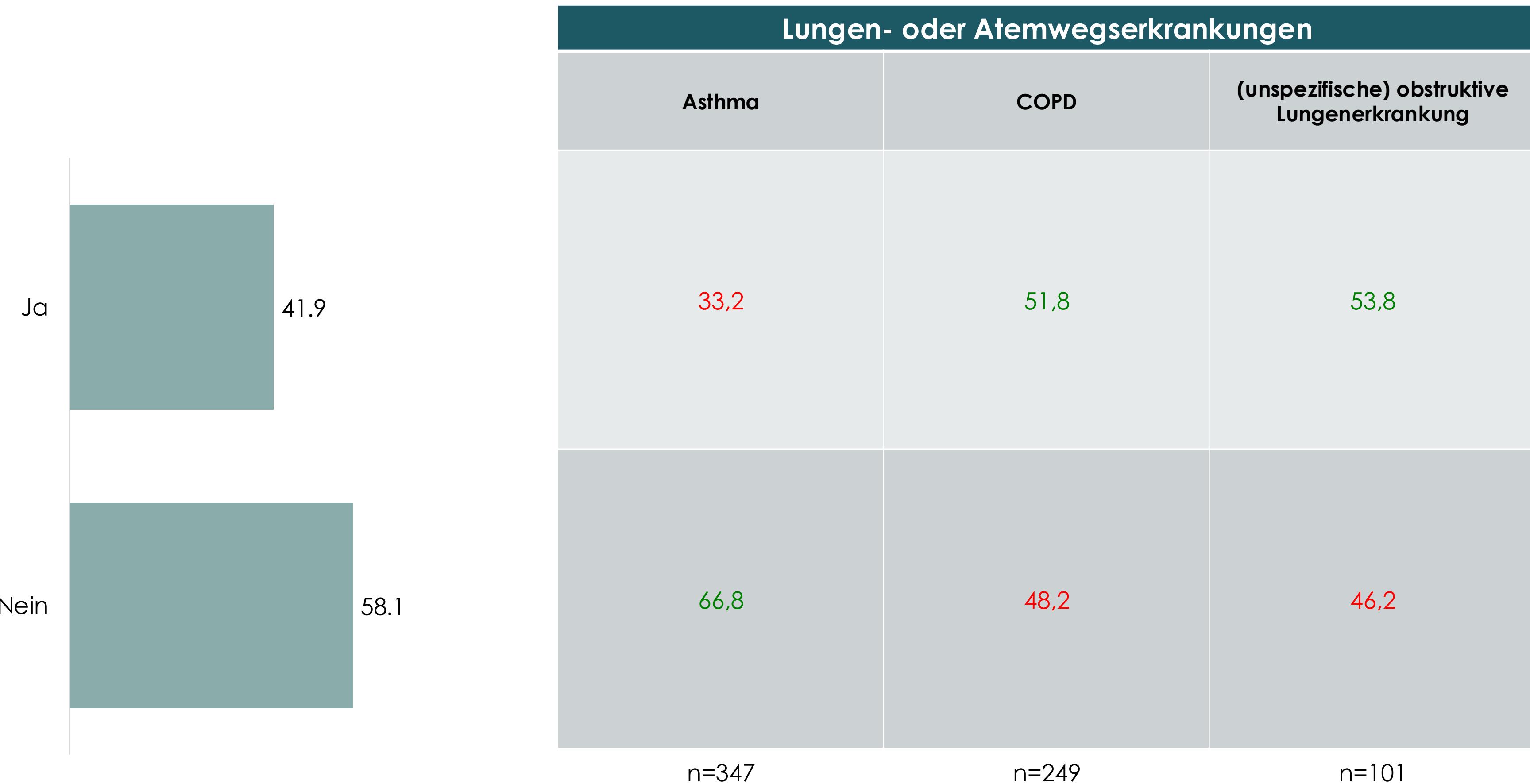


In %, Mehrfachantwort | n=294

Signifikante Unterschiede: grün=sig. höher / rot=sig. niedriger

Vier von zehn Teilnehmer:innen erhielten in den letzten drei Jahren ein Lungen-CT. Bei COPD- und (unspezifischer) obstruktiver Lungenerkrankungs-Patient:innen sind es etwas mehr als die Hälfte.

Wurde bei Ihnen in den letzten 3 Jahren eine Computertomographie (CT) der Lunge gemacht?

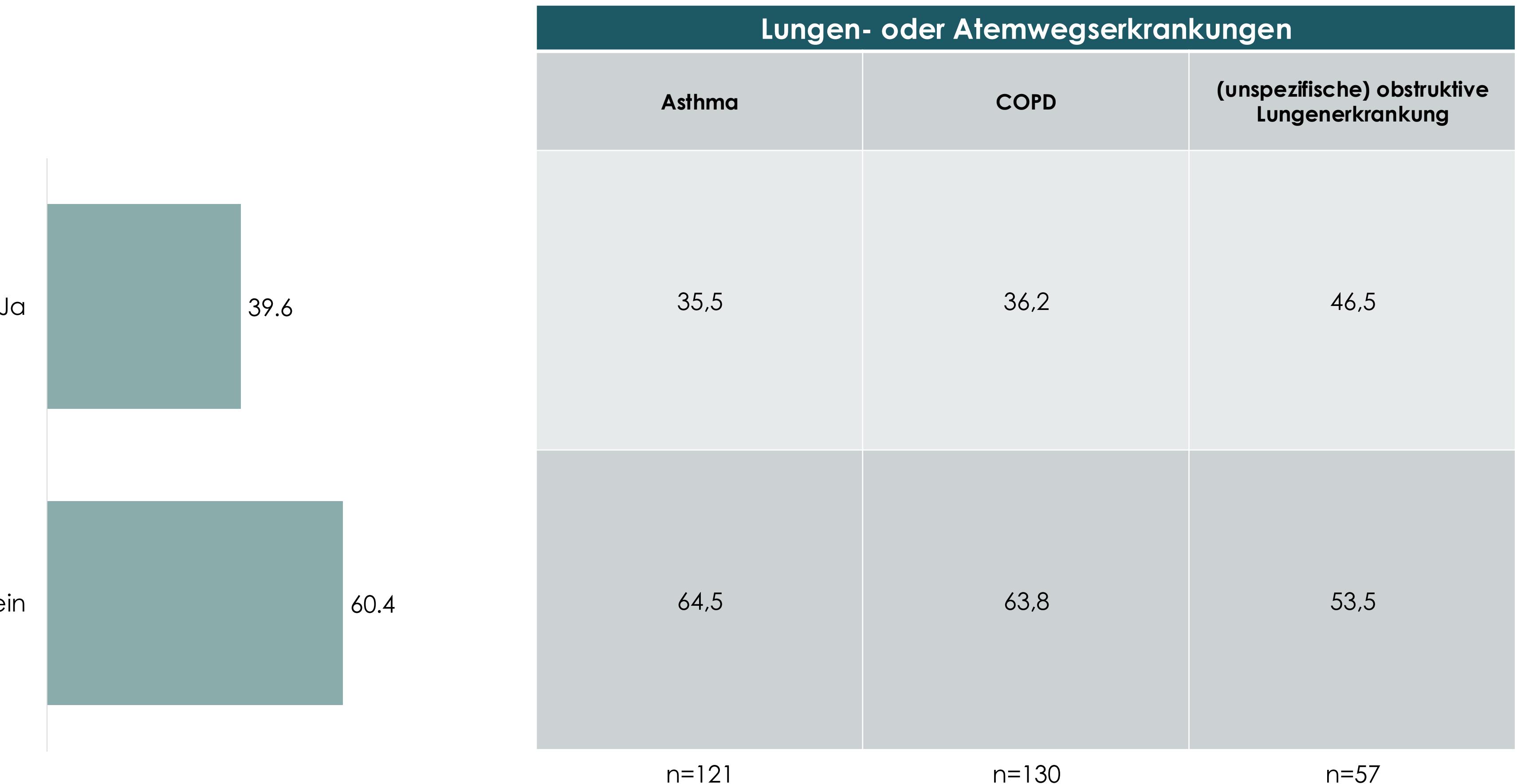


Signifikante Unterschiede: grün=sig. höher / rot=sig. niedriger

Bei fast 40% der Teilnehmer:innen mit CT-Befund, wurde im Bericht Bronchiektasen erwähnt.

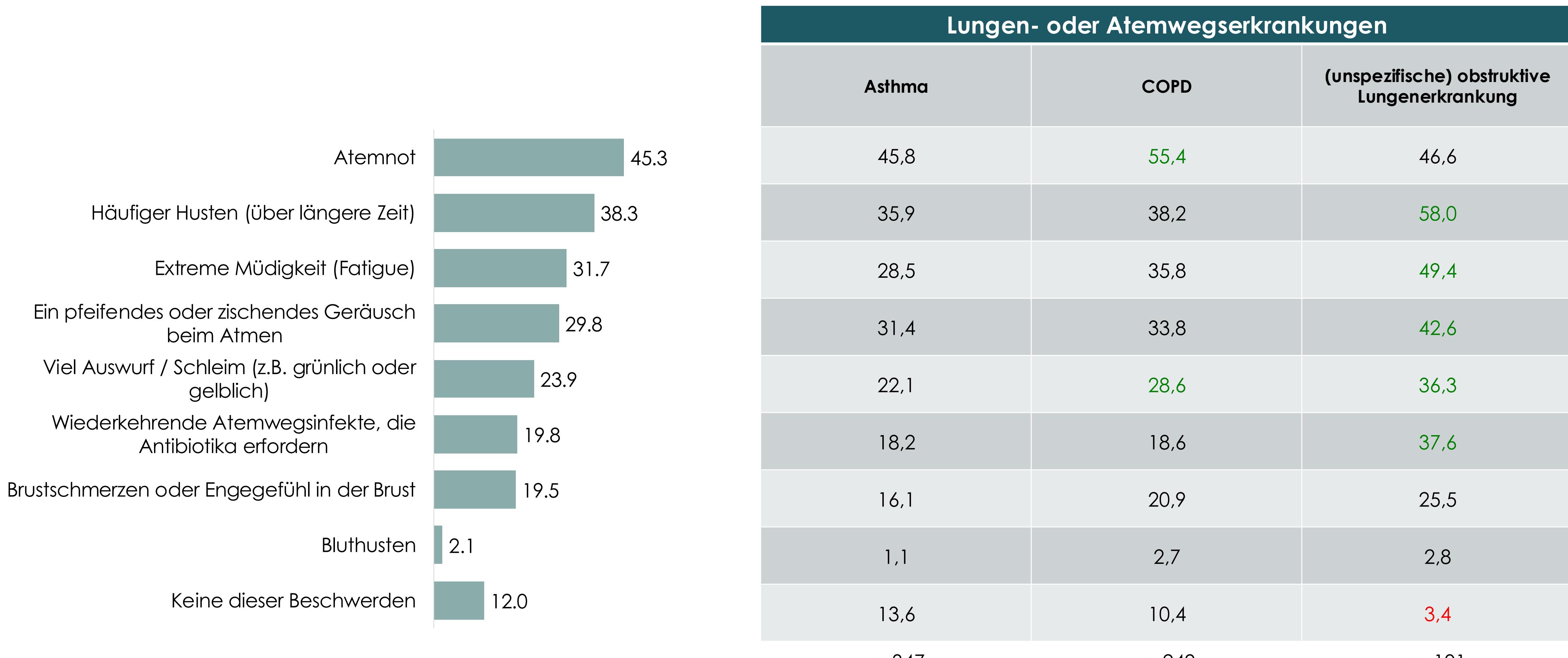
Wurden in Ihrem CT-Befund oder Arztbericht „Bronchiektasen“ erwähnt?

Frage wurde nur Personen gestellt, bei denen die Bronchiektasen-Erkrankung diagnostiziert wurde oder die schon mal von der Bronchiektasen-Erkrankung gehört oder gelesen haben.



Atemnot und häufiger Husten werden von allen Teilnehmer:innen am häufigsten als Beschwerden angegeben. Extreme Müdigkeit wird tendenziell häufiger von Teilnehmer:innen mit COPD und signifikant häufiger mit (unspezifischer) obstruktiver Lungenerkrankung genannt.

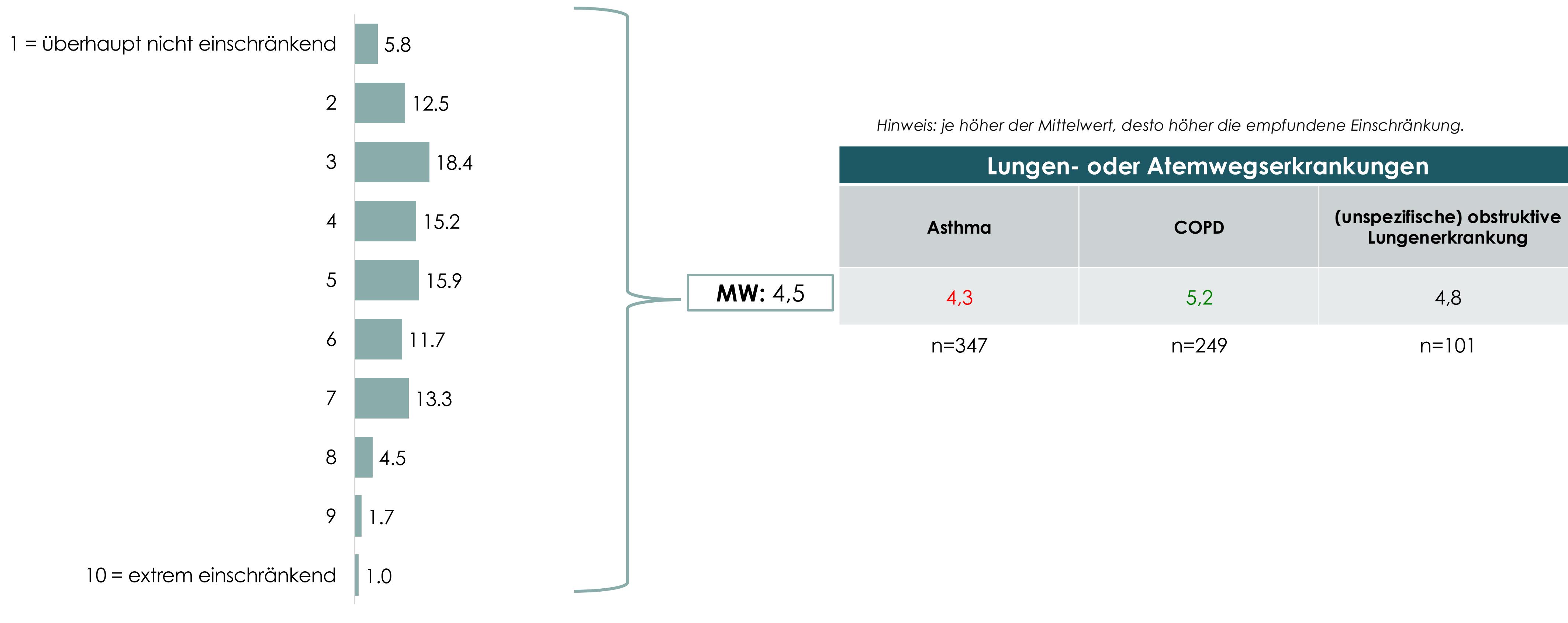
Haben oder hatten Sie folgende Beschwerden?



Signifikante Unterschiede: grün=sig. höher / rot=sig. niedriger

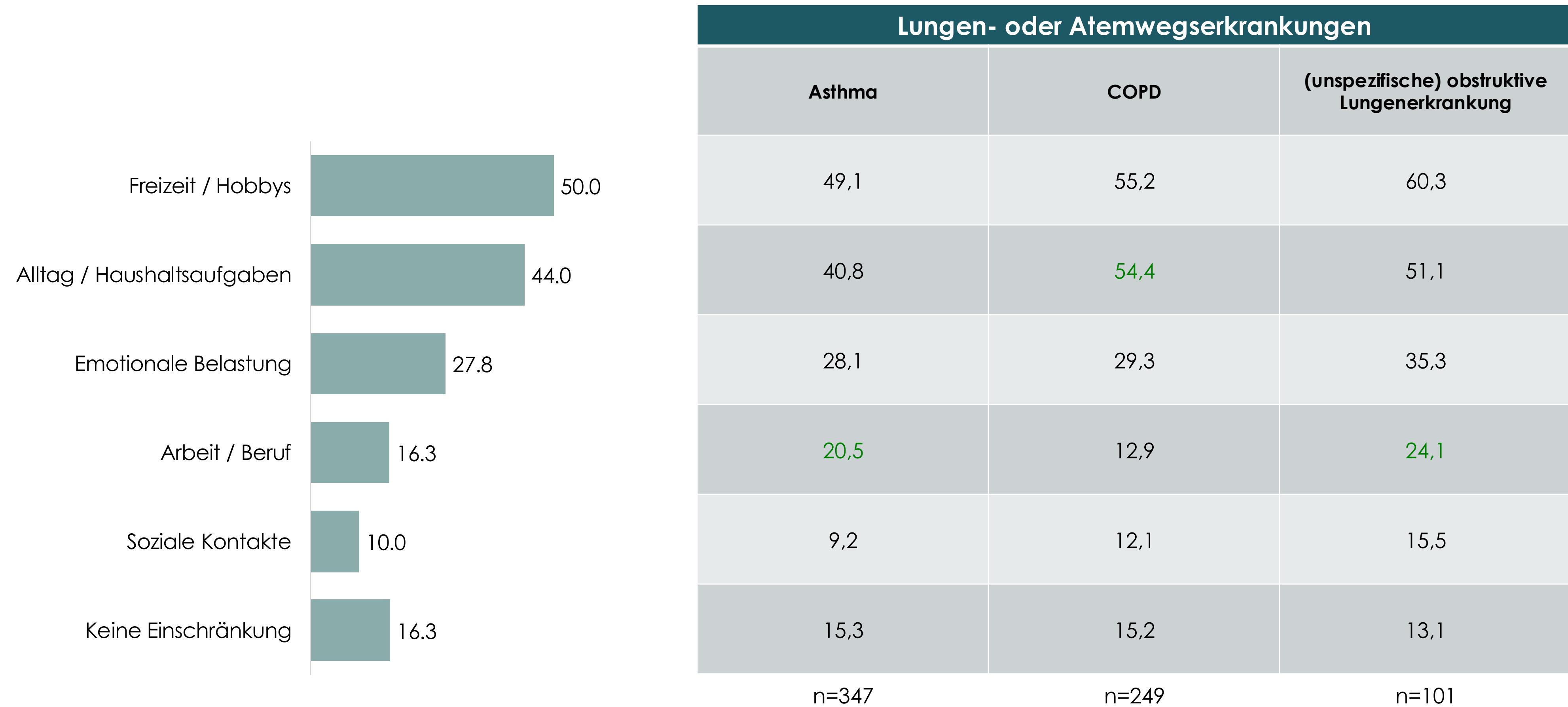
Die Teilnehmer:innen fühlen sich nach eigenen Angaben durch ihre Lungen- und Atemwegserkrankungen im täglichen Leben zu einem mittleren Grad eingeschränkt. Unter den COPD-Patient:innen wird die Beeinträchtigung am stärksten wahrgenommen.

Wie stark schränkt Ihre Lungen- oder Atemwegserkrankung Ihr tägliches Leben ein?



Am stärksten betroffen durch Atemwegs- und Lungenerkrankungen sind Freizeit (Hobbies), sowie Alltag (Haushalt). Zusätzlich geht dies für fast ein Drittel der Teilnehmer:innen mit einer hohen emotionalen Belastung einher.

Welche Bereiche sind am stärksten betroffen?

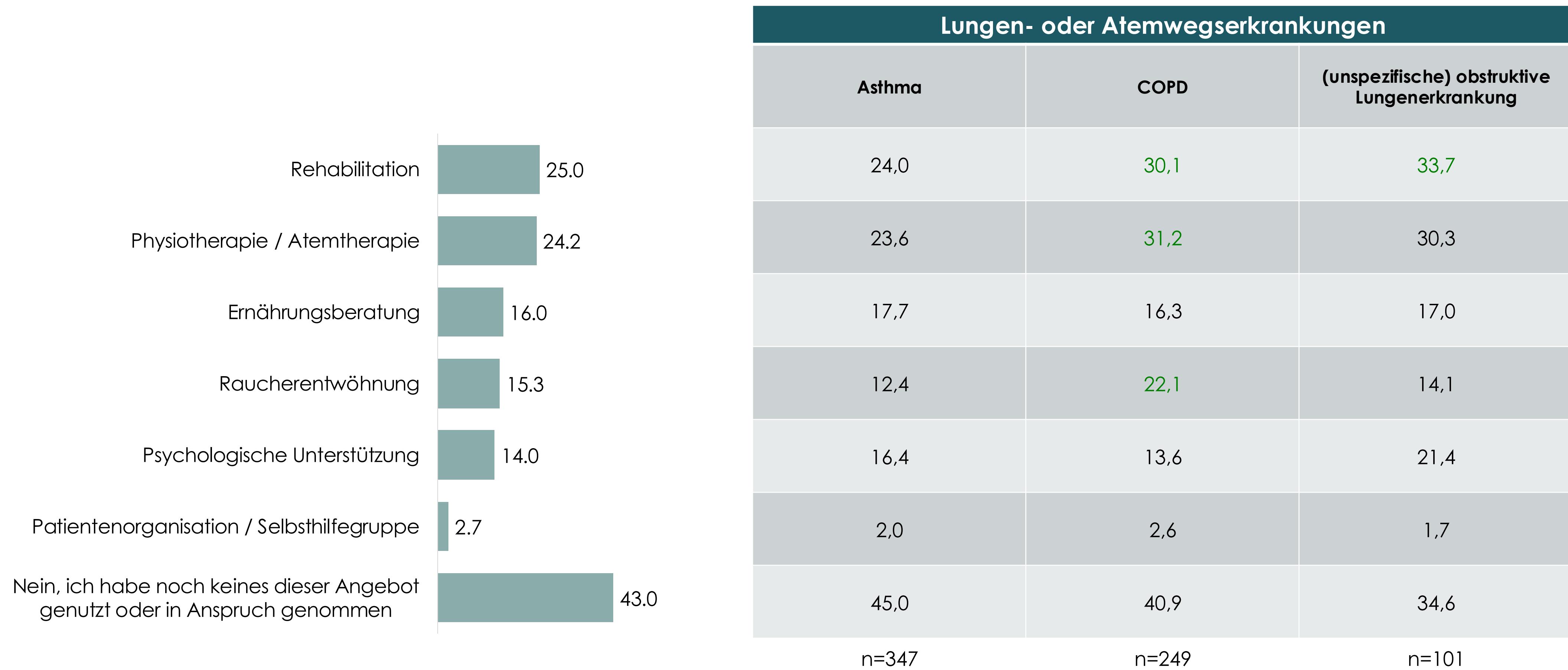


In %, Mehrfachantwort, letzte Antwort exklusiv | n=707

Signifikante Unterschiede: grün=sig. höher / rot=sig. niedriger

Nur ein Viertel der Teilnehmer:innen hat Rehabilitation oder Physio- bzw. Atemtherapieangebote in Anspruch genommen, während mit 43% etwas weniger als die Hälfte bislang noch keines der abgefragten Angebote in Anspruch genommen haben.

Welche der folgenden Angebote haben Sie bereits genutzt bzw. in Anspruch genommen?



In %, Mehrfachantwort, letzte Antwort exklusiv | n=707

Signifikante Unterschiede: grün=sig. höher / rot=sig. niedriger



Zusammenfassung der Ergebnisse

Zusammenfassung

- Knapp 17% des repräsentativen Samples leiden an einer der **abgefragten Atemwegs- oder Lungenerkrankung**.
- **Asthma** (48,5%) und **COPD** (36,1%) sind die **am häufigsten diagnostizierten Lungenerkrankungen**, bei 9% sind **Bronchiektasen diagnostiziert** worden. Unter **Bronchiektasen erkrankten Teilnehmer:innen** treten bei rund einem Drittel zusätzlich **rheumatoide Arthritis** (36,6%) und **Reflux** (31,1%) auf.
- Unter Teilnehmer:innen mit einer der abgefragten Atemwegs- oder Lungenerkrankung, die **nicht selbst an Bronchiektasen leiden**, kennen rund **ein Drittel** (35,1%) **die Erkrankung**. Teilnehmer:innen mit **(unspezifischer) obstruktiver Lungenerkrankung** kennen die Krankheit signifikant häufiger (**52,8%**).
- Die Mehrheit der Teilnehmer:innen mit einer Atemwegs- oder Lungenerkrankung, denen **Bronchiektasen bekannt ist**, haben von Ärzt:innen darüber erfahren (**65%**). Bei Personen, die zusätzlich eine **(unspezifische) obstruktive Lungenerkrankung Diagnose** haben, sind es sogar **80%**.
- **42%** der Teilnehmer:innen, mit einer der abgefragten **Atemwegs- oder Lungenerkrankung**, erhielten in den letzten drei Jahren ein **Lungen-CT**. Davon geben **ca. 40%** an, dass **Bronchiektasen in ihrem CT-Befund oder Arztbericht genannt werden**. Teilnehmer:innen mit **unspezifischer obstruktiver Lungenerkrankung** finden tendenziell häufiger diesen Befund im Bericht vor.
- **Fast die Hälfte der Teilnehmer:innen mit einer Lungenerkrankung gibt Atemnot als die am häufigsten auftretende Beschwerde an**. Weiters geben hier mehr als ein Drittel **häufigen Husten** (38,3%) an, gefolgt von **extremer Müdigkeit** (31,7%). Menschen mit **(unspezifischer) obstruktiver Lungenerkrankung** geben dabei **signifikant häufiger an, mehrere unterschiedliche Beschwerden zu leiden**.
- **Nach eigenen Angaben der Teilnehmer:innen wird die erlebte Einschränkung im täglichen Leben eher ausgewogen wahrgenommen und ist somit gesamtheitlich recht durchschnittlich bewertet** (MW: 4,5 auf einer 10-stufigen Skala von „1=überhaupt nicht einschränkend“ bis „10=extrem einschränkend“). Unter den **COPD-Patient:innen** wird die Beeinträchtigung bei Selbsteinstchätzung signifikant am **stärksten wahrgenommen** (MW: 5,2).
- Am stärksten spüren die Teilnehmer:innen die **Atemwegserkrankungen in der Freizeit- bzw. der Ausübung von Hobbies** - dies gibt **jede:r zweite Teilnehmer:in an**, gefolgt von Herausforderungen im **Alltag und bei Haushaltsaufgaben** (44,0%). Bei Teilnehmer:innen mit **unspezifischer obstruktiver Lungenerkrankung** sind es dabei **jeweils über 50%**. Für fast 30% ist die **emotionale Belastung durch die Erkrankung** ebenfalls ein relevantes Thema, tendenziell höher bei Personen mit **unspezifischer obstruktiver Lungenerkrankung** (35,0%).
- **43% der Teilnehmer:innen mit einer der abgefragten Lungenerkrankungen** haben noch keine Behandlungs-Angebote in Anspruch genommen. Nur etwa **ein Viertel der Teilnehmer:innen** haben bereits **Rehabilitation (25,0%) und Physio- und Atemtherapie (24,4%)** genutzt.

Kontakt

Reppublika Research & Analytics GmbH
Karlsgasse 7/5, 1040 Wien

Tel.: +43 1 228 88 10
Fax: +43 1 228 98 01

Mail: office@reppublika.com
Web: www.reppublikaresearch.com/